

St. Peters Bote,

die älteste deutsche katholische Zeitung in Kanada, erscheint jeden Mittwoch zu Muenster, Sask., und folgt bei Vorausbezahlung: \$2.00 pro Jahrgang. Einzelne Nummern 5 Cts.

St. Peters Bote. Ein Familienblatt zur Erbauung und Belehrung.

Die erste deutsche katholische Zeitung Canada's, wird mit Empfehlung des hochw. Bischofs Pascal von Prince Albert und des hochw. Erzbischofs Langevin von St. Boniface, wöchentlich herausgegeben von den Benedictiner-Vätern zu Münster, Sask., Canada.

14. Jahrgang, No. 52. Münster, Sask., Mittwoch, den 13. Februar 1918. Fortlaufende No. 728.

St. Peters Bote,

the oldest German Catholic newspaper in Canada, is published every Wednesday at Muenster, Sask. It is an excellent advertising medium. Subscription: \$2.00 per year, payable in advance. Single numbers 5 cents.

Vom Weltkrieg.

Während der vergangenen Woche fanden keine wichtigen kriegerischen Ereignisse an irgend einem Kampfschauplatz statt. Das erste Truppenschiff mit amerikanischen Truppen an Bord wurde durch ein Tauchboot nahe der irischen Küste versenkt.

Ottawa, 3. Febr. — Die Verfügungen des Lebensmittelkontrolllehrs verbieten den Mühlen die Herstellung von Feine und ähnlichen Produkten. Auch die Mühlen, welche eine geringere Kapazität als 100 Foh pro Tag haben, werden zukünftig lizenziert sein.

London, 5. Febr. — Wie Bonar Law heute im Parlament erklärte, haben die deutschen Tauchboote bisher 14,120 Nichtkombattanten zum Tode gebracht.

London, 6. Febr. — Im nördlichen Finnland fand ein Zusammenstoß statt zwischen einem mit roten Gardisten beladenen Zug und einem Zug, der mit Regierungstruppen besetzt war.

London, 9. Febr. — Eine hier eingetroffene amtliche Depesche aus Wien besagt, daß die Ukraine mit den Zentralmächten Frieden geschlossen hat.

London, 10. Febr. — Die „New Züricher Zeitung“ sagt, daß es den Deutschen gelungen ist, die Petroleumbrennen in Rumänien wieder zu reparieren und in Betrieb zu setzen.

Wirtschaftliches.

Um die canadischen Hilfsmittel für den Sieg der Entente möglichst auszunutzen, hat die canadische Regierung das Amt eines Lebensmittelkontrolllehrs abgeschafft, und dafür eine Kommission mit breitem erweiterten Befugnissen eingesetzt, welche alle Hilfsmittel des Landes koordinieren soll.

London, 3. Febr. — Deutsche Zeitungen behaupten, daß 9,000,000 Tonnen von Alliierten und neutralen Schiffen während des ersten Jahres des uneingeschränkten Tauchbootkrieges versenkt wurden, und daß in dieser Zeit nur 4,000,000 Tonnen gebaut wurden.

London, 5. Febr. — Kaiser Wilhelm hat eine neue besondere Auszeichnung eingeführt für die Mitglieder von Tauchbootbemannungen, zum Andenken an den ersten Jahrestag des unbeschränkten Tauchbootkrieges.

London, 9. Febr. — Der Lebensmittelkontrolllehr Baron Albona hat nach langem Studium verchiedener Pläne endlich ein System von Fleischkarten eingeführt.

London, 10. Febr. — Nach Berliner Depeschen schließt der Friedensvertrag zwischen der Ukraine und den Zentralmächten in sich gegenseitige Entlassung von Schandenerkennungspruden, Erlaubnis der Rückkehr von Kriegsgefangenen in die Heimat und sofortige Aufnahme der Handelsverbindungen.

London, 11. Febr. — Nach der „Köln. Volkszeitung“ haben die Bolschewiki eine Anzahl von prominenten Polen in Petersburg verhaftet, als Wiedervergeltung für die Gefangennahme ihres Oberkommandanten Kryslenko.